

# Gefährdungspotential der Infektionserreger von Stadtauben für Menschen oder Haustiere:

Es geht hierbei um die Gefährdung der allgemeinen Bevölkerung und nicht spezieller Risikogruppen.

- 0

**Gruppe 0 – keine Erkrankung:**  
Infektionserreger/Parasiten, die bisher in keinem Zusammenhang mit einer Erkrankung beim Menschen, bei Haustieren oder bei Stadtauben stehen, aber bei Stadtauben nachgewiesen wurden.
- 1

**Gruppe 1 - kein Nachweis:**  
Infektionserreger/Parasiten, die beim Menschen oder bei Haustieren zu Erkrankungen führen können, aber bei der Stadtaube bisher nicht nachgewiesen wurden.
- 2

**Gruppe 2 - Passanten:**  
Infektionserreger/Parasiten, die beim Menschen oder bei Haustieren zu Erkrankungen führen können und die sich bei Stadtauben nachweisen ließen, aber sich in der Stadtaube nicht vermehren, keine Erkrankung der Stadtaube verursachen oder die Stadtaube nicht für ihren Lebenszyklus benötigen.
- 3

**Gruppe 3 – Taubenerkrankung:**  
Infektionserreger/Parasiten, die bei Stadtauben zu Erkrankungen führen können, aber beim Menschen oder bei Haustieren nicht zu Erkrankungen führen.
- 4

**Gruppe 4 – keine Verbindung zum Menschen oder zum Haustier:**  
Infektionserreger/Parasiten, die beim Menschen oder bei Haustieren zu Erkrankungen führen können, die sich zwar bei Stadtauben nachweisen lassen, aber keine Erkrankung beim Menschen oder bei Haustieren bisher auf Stadtauben zurückgeführt werden konnte.
- 5

**Gruppe 5 – Einzelfälle:**  
Infektionserreger/Parasiten, die beim Menschen oder bei Haustieren zu Erkrankungen führen können, bei denen in Einzelfällen Stadtauben als ursächlicher Vektor nachgewiesen werden konnten.
- 6

**Gruppe 6 – Risikofaktor:**  
Infektionserreger/Parasiten, die beim Menschen oder bei Haustieren zu Erkrankungen führen können, bei denen Stadtauben regelmäßig als ursächlicher Vektor nachgewiesen werden.
- 7

**Gruppe 7 – Seuchengefahr:**  
Infektionserreger/Parasiten, die beim Menschen oder bei Haustieren zu Erkrankungen führen können, bei denen Stadtauben als Vektoren zum Auftreten von Seuchenzügen führen.

Infektionserreger von Stadtauben / Krankheit	Gefährdungspotential für Menschen	Gefährdungspotential für Haustiere
<i>Chlamydia psittaci</i> / Ornithose	5	5
<i>Salmonella typhimurium</i> (humanpathogene Serovare)	2	2
<i>Salmonella enterica</i> subsp. <i>enterica</i> Serovar <i>Enteritidis</i>	2	2
<i>Salmonella enterica</i> subsp. <i>enterica</i> Serovar <i>Typhi</i>	1	
<i>Salmonella enterica</i> subsp. <i>enterica</i> Serovar <i>Kiambu</i>	1	
<i>Salmonella enterica</i> subsp. <i>enterica</i> Serovar <i>Typhimurium</i> variatio <i>Copenhagen</i> , serologisch O5-Minusvariante, Lysotyp DT 2 oder DT 99	3 bes. Bedeutung für Haustauben	
<i>Salmonella enterica</i> subsp. <i>enterica</i> Serovar <i>Typhimurium</i> variatio <i>Copenhagen</i> , serologisch O5-Minusvariante, andere Lysotypen als DT 2 oder DT 99	2	2
<b>Andere als die genannten Salmonellen,</b> je nach Differenzierung	1 2 4	1 2 4
<i>Sarcocystis calchasi</i> / Enzephalitis	3	3
<i>Histoplasma capsulatum</i> / Histoplasmose	3	Nachweis fraglich
<i>Toxoplasma gondii</i> / Toxoplasmose	4	5
<i>Trichomonas columbae</i> / Trichomonaden	3	5
<i>Yersinia pseudotuberculosis</i> /Magen-Darm-Infektion	4	4
<i>Escherichia coli</i> / Druchfallerkrankung	0 1 2 3 4 5 abhängig v. Stamm	0 1 2 3 4 5 abhängig v. Stamm
<i>Candida parapsilosis</i> / Pilzkrankung	2	2
<i>Aspergillus sp.</i> / Pilzkrankung	2	2
<i>Cryptococcus neoformans</i> / Kryptokokkose	5	5

## Gefährdungspotential der Infektionserreger von Stadtauben für Menschen oder Haustiere:

- 0 keine Erkrankung – 1 kein Nachweis – 2 Passanten (Erreger passieren ohne Folge die Taube)
- 3 Taubenerkrankung – 4 keine Verbindung zum Menschen oder zum Haustier
- 5 Einzelfälle – 6 Risikofaktor – 7 Seuchengefahr